



Impressionen vom Stubaier Gletscher

Hallo liebe Ski-Club Freunde!

Diesmal mit etwas Verspätung erhaltet Ihr die erste Schneeball Ausgabe des Jahres 2006.

Wie immer erhaltet Ihr – neben den Berichten über das, was bereits war- einen Ausblick auf das, was kommt. Merkt Euch doch schon einmal einige Termine vor, wie auch sonst wird kurzfristig über e-mail oder Zeitung oder in den Traningsstunden auf die Angebote hingewiesen.

Besonderes Augenmerk möchte ich auf unser Sommerfest am 17. und 18. Juni legen, dass diesmal für die Jugend (ab etwa 11 Jahren) und alle Erwachsenen beider Abteilungen am 17.6. abends im Giebel und am 18.6. nachmittags im Eifgen als Familienfest mit Kindern ausgerichtete wird. Wir sind gespannt darauf und freuen uns, euch diese Variante anbieten zu können.

Es gibt eine neu gestaltete Ski-Club Homepage!!! Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Marcus Urban richten, der die Neugestaltung übernommen hat und vor allem auch die Pflege betreiben wird! Lasst Euch überraschen und schaut nach unter www.skiclub-wermelskirchen.de!!!

Viele Grüße Ulrike Neise und Katja Burger

Terminvorschau 2006

Datum	Veranstaltung	Ansprechpartner
19.02.	WSV Schülercup 5+6 Nordhelle	Ulf Ramspott
24.02.	Juxturnier Badminton Badminton&Ski	Norbert Seidenberg
05.03.	Finale Kidscup 11+12 Hesselbach	Ulf Ramspott
09.03.	Abteilungsversammlung Badminton	Norbert Seidenberg
1118.03	Trainingsfahrt Saalbach	Günter Birker
12.03.	Jugendtag	Jugendvorstand
19.03.	Vereinsmeisterschaften Schüler und Jugend Badminton	Norbert Seidenberg
21.03.	Jahreshauptversammlung	Vorstand
26.03.	7. Badminton-Familienturnier	Norbert Seidenberg
0815.04.	Er-Sie-Es-Trainingsfahrt	Stefan Burger
01.05.	Maiwanderung	Ulf Ramspott
06.05.	WSV Saisonabschlußparty, Neuss im Hasenstall	Jugendvorstand
21.05.	Stadtmeisterschaften Jugend + Schüler	Norbert Seidenberg
11.06./20.08.	Ausrichtung Bezirksrangliste Einzel Jugend + Schüler	Norbert Seidenberg
0911.06.	Camping-Paddeltour an der Lahn mit WM-Eröffnungsspiel	CarmenWildemann und Ulf Ramspott
17.06.	Sommerfest "Im Giebel"	Vorstand
18.06.	Kinder-Familien-Sommerfest Eifgen	(Jugend)-Vorstand
02.07.	Tennisturnier	Mani Schmidt
30.07.	Amboss Fun-Games	Vorstand

Datum	Veranstaltung	Ansprechpartner
22.09.	Skitest Halle Neuss	Ulf Ramspott und Stefan Burger
24.09.	Wanderung Rheinsteig	Ulli Neise
29.09.	Volleyballturnier Ski & Badminton	Yvonne Gerecht
0614.10.	Herbstfahrt	Ulf Ramspott
29.10.	Skibasar	Vorstand
15.11.	Mitarbeitertreffen	Vorstand
18.11.	Tennisnacht	Mani Schmidt
1822.11.	Hüttenfahrt	Günter Birker
2325.11.	ÜL-Einfahrwochenende	Stefan Burger
25.1206.01.	Weihnachtsfahrt	Ulf Ramspott

Impressum:

Schnee Ball, die kostenlose Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber Skiclub Wermelskirchen

Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen

e-mail: skiclub-wermelskirchen@t-online

Redaktion verantwortlich: Katja Burger, Ulrike Neise

Mitarbeit: Brigitte Schmidt, Norbert Seidenberg,

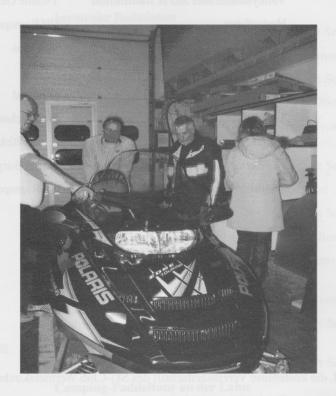
Druck

Druckerei Fastenrath, Wermelskirchen

Auflage 400 Stück

Sehnsüchtiges Warten auf Schnee

Auch wenn sich Viele nach frühlingshaften Temperaturen sehnen – seit Kurzem haben wir allen Grund, uns auf einen erneuten Wintereinbruch zu freuen. Der Verein besitzt ein funkelnagelneues Schneemobil!



Schon längere Zeit kreisten die Gedanken um die Anschaffung eines solchen Gerätes, aber angesichts der saftigen Preise auf dem europäischen Markt hatte man von dem Vorhaben immer wieder Abstand genommen. Als im letzten Winter bei besten Wintersportbedingungen der Lift in Töckelhausen ausfiel und glücklicherweise der Cronenberger Skiclub mit seinem Schneemobil beim Transport bergauf aushelfen konnte, widmete man sich dem Thema erneut. Mit Erfolg!

Dank guter Geschäftskontakte aus den eigenen Reihen nach USA konnte dort ein Händler ausfindig gemacht werden, der ein relativ neues Schneemobil zu einem passablen Preis gebraucht anbot. Der "Deal" wurde perfekt gemacht, allerdings ohne die Luftfahrtbehörden: Aus Sicherheitsgründen hätten für den Transport Tank und Benzinleitungen komplett demontiert werden müssen - Explosionsgefahr durch Benzinreste. Glück gehabt! Durch geschicktes Verhandeln gab's nämlich zu gleichen Konditionen ein brandneues Schneemobil!

Kürzlich traf dann das gute Stück in Wermelskirchen ein- verpackt in einer gigantischen Holzkiste (siehe Fotogalerie unter www.skiclubwermelskirchen.de).

Instruktionen auf Englisch und Französisch. Mit vielen guten und gutgemeinten Ratschlägen und mit viel Gaudi wurde ausgepackt und der Motor zum Laufen gebracht. Die Phantasie aller Anwesenden sprühte nur so, was man mit diesem Gerät beim heftigen Wintereinbruch Ende November so alles hätte anfangen können...

Angesichts des anstrengenden "Piste – Tretens" (wer läuft bei schwerem, tiefem Schnee schon gerne "Füßchen an Füßchen" bergauf **und** bergab?) freuen sich jetzt alle auf eine perfekte Präparierhilfe. Und wenn ein taugliches Tau gefunden ist, steht auch einer rasanten Auffahrt mit lautem Gejohle nichts mehr im Wege.



Ski Club Wermelskirchen startet beim WSV ELAN Nachwuchscup I + II in der Halle Bottrop

Am letzten Novembersonntag wurden die ersten KIDS Cup Rennen dieses Winters in der Skihalle in Bottrop ausgetragen. Die Halle war aus Gründen der Schneesicherheit ausgewählt worden, da im Sommer bei der Terminfestlegung nicht mit guten Schneeverhältnissen im Sauerland zu rechnen war.

Der Ski Club Wermelskirchen hatte gleich zu Beginn der Saison 11 junge Nachwuchsläufer gemeldet, wobei Daniel Hiltemann (94), der in diesem Jahr eigentlich schon in der Schülerklasse startet- in den ersten Kids Cups als Training noch einmal starten durfte.

Die Streckenlänge in Bottrop betrug bei diesem Rennen 420 m und war mit 22 Toren ausgesteckt. Die Piste hatte bei 51 m Höhendifferenz im steilsten Stück 24 % Gefälle. In der Halle ist es konstant - 5° C kalt, und der Schnee daher recht eisig. Die Betreuer sprachen von einem "selektiven Rennen".

Insgesamt waren 177 Teilnehmer angetreten - nicht nur vom Westdeutschen Skiverband, sondern auch aus Hessen, dem Rheinland und der Pfalz. Aus Gründen der weiten Fahrwege werden bei diesen Veranstaltungen immer 2 Rennen am gleichen Tag ausgefahren. Die kleinsten Teilnehmerinnen, die Zwillinge Nele und Cara Zollenkopf (98) gingen mit der Startnummer 10 und 18 an den Start. Nele belegte 2 x Platz 7 bei 21 Konkurrentinnen. Cara wurde 8. mit 53,94 Sekunden. Auch in der Klasse Schülerinnen 9 gab es 2 Starterinnen vom Ski Club: Rebecca Bruse und Clara Fassbender (97). Die beiden Mädels tauschten in den Rennen die Plätze: bei 18 Teilnehmerinnen belegte Clara im 1. Rennen Platz 2 und wurde im 2. Rennen nach einem Patzer 12. Rebecca, die sich nach dem 1. Rennen noch über die "spiegelglatte" Piste und Platz 6 beschwert hatte, fuhr im 2. Lauf überraschend gut auf Platz 3!

Antonia Schmidt (96) startete in der Klasse Schülerinnen 10 und belegte die Plätze 9 und 12.

Die kleinsten Jungen vom SC Wermelskirchen Robin Ramspott (99) und Maximilian Ernst (98) starteten bereits mit den Startnummern 96 und 107, so daß die Piste noch mehr abgerutscht und eisig war. Robin erkämpfte sich Platz 15 und 17 und Maximilian stürzte im 1 Rennen auf der eisigen Piste und fuhr trotzdem im 2. Rennen auf den 19. Platz.

In der Klasse Schüler 10 startete Luke Zollenkopf (96). Sein Kommentar nach dem Einfahren: "die Strecke ist "hammer eisig", an jeder Slalomstange gibt es große Eisplatten und erst im unteren Stück nach den "Huggeln" kann man in den großen Toren besser Schuß fahren!" - Was er dann auch durchführte. Bei der starken Gruppe von 25 Teilnehmern wurde er im 1. Lauf zweiter und im 2. Rennen belegte er Platz 1 und brachte einen Pokal mit nach Hause.

Philipp Faßbender und Niclas Ramspott (95) hatten die Startnummern 157 und 169. Sie sind in diesem Winter die ältesten Teilnehmer beim Kids Cup und müssen immer am Schluß starten, wenn die Pisten schon sehr ausgefahren sind. Daher war diesmal nicht mehr möglich als die Plätze 6 und 11 bei Philipp und 14 bei Niclas.

Zur Geburt von Lara-María am 21.11.2005 gratulieren wir den glücklichen Eltern Holger und Santra Schwinghammer, sowie den stolzen Großeltern Ursula und Manfred Schwinghammer.

Premiere!

Das seit vielen Jahren stattfindende "Einfahrwochenende" für Übungsleiter des Ski-Clubs führte dieses Jahr nach Sölden, jedoch unter einer völlig neuen Vorgabe. Unser Skischulleiter Stefan konnte nach zähen Verhandlungen mit dem WSV erstmals eine vereinseigene anerkannte Fortbildung durchsetzen. Als Ausbilder konnte wieder Martin Müßener aus dem WSV-Lehrteam gewonnen werden. Die Anreise am Buß- und Bettag fiel, wie bestellt, mit den ersten Schnee-fällen der Saison zusammen. Die Verzückung darüber muss in einer der drei Fahrgemeinschaften so groß



gewesen sein, dass diese Crew im ersten Anlauf das Ötztal beinahe mit dem Stubaital verwechselt hätte. Kurz vor der Brenner-Autobahn wurde der Fehler bemerkt und mit einiger Verspätung der "kostenpflichtige" Eingang (Radarfalle) ins Ötztal gefunden.

An denfolgenden drei Tagen absolvierten die Teilnehmer bei 9 bis 16 Grad Celsius auf dem Rettenbach – und Tiefenbachferner das von Martin vorbereitete Fortbildungsprogramm. Überschrift "Beinorientiert und ausdrucksstark"!?

Zahlreiche Übungen auf der Piste und im Gelände haben sicherlich jeden Teilnehmer der Fortbildung weitergebracht, aber gelegentlich auch vor Rätsel gestellt. Was bitte war noch mal ein Umsteiger mit schnellendem Abstoß? Wie funktioniert Pflugschwingen oder wie fährt man den "pinkelnden Hund"? Martin half uns mit anschaulichen Demos und Übungen diese Herausforderungen souverän zu meistern.

Nach diesen drei Tagen Intensiv – Skilauf mit jeder Menge Spaß kann ich jedem Übungsleiter eine Teilnahme im nächsten Jahrnur empfehlen. Ich denke, dass das diesjährige Team sicher wieder dabei ist, mit "Lawinchen", der ich gute Besserung wünschen möchte.

Allen Lesern eine schöne und verletzungsfreie Ski-Saison.

Don Bowie

P.S.: Übrigens – im nächsten Jahr mit neuer Sonnenbrille!

Günters Hüttenfahrt 2005

Vom 13. bis 17. November fand auch in dieser Saison wieder Günters legendäre Dresdner Hüttenfahrt auf den Stubaier Gletscher statt.

Schon bei Anreise mit dem Frühstück im Alpenhotel Fernau als Start konnte man die große Routine spüren, mit der nicht nur der Fahrtenleiter, sondern auch die Fahrtenteilnehmer in die organisatorischen Dinge einstiegen. Der finanzielle Teil wurde fast geräuschlos am Nebentisch abgewickelt, als wären wir alle auf einem Schwarzmarkt groß geworden. Alles in kleinen gebrauchten Scheinen; passend. Auch die Zimmerverteilung barg keine großen Überraschungen in sich, haben sich doch im Verlauf der letzten Jahre bei den Zimmermannschaften echte "dream teams" herausgebildet und solche sollte man auch nie trennen.

Manche Menschen stellen sogar eine "Einmanngruppe" dar; Hermann war übrigens auch wieder dabei.



Es erfolgte die gemeinsame Anfahrt auf die Talstation der Gondelbahn, wo wir im Gegensatz zum letzten Jahr wegen der spärlichen Schnee-situation nicht mit dem Problem konfrontiert waren, mit den Autos durch die Warteschlangen vor der Talstation fahren zu müssen. Das Ausladen der Autos und auch das Beladen der Gondeln verlief so zügig und reibungslos, als wäre ein SEK bei seiner Arbeit. Ich glaube, diesmal hatten wir wirklich beim ersten Mal alles dabei. Der Aufstieg zur Hütte war etwas ungewohnt, mussten wir die Skistiefel wieder gegen Wanderstiefel tauschen. Zügiges Beziehen der Quartiere, die ersten Vitamine als Prävention gegen Erkältungskrankheiten und ab zur Bergstation auf Pistenerkundungstour. Die doch deutlich einge-schränkte Zahl der geöffneten Pisten wurde zum Glück durch eine ebenfalls deutlich verringerte Anzahl von Skifahrern wieder wett gemacht. Herrlicher blauer Himmel mit toller Fernsicht und

weißen Gipfeln ließen die Skifahrerherzen schneller schlagen. Die Skigruppen fanden wieder einmal mit schlafwandlerischer Sicherheit zu ihren jeweiligen Übungsleitern. Allerdings war die Freude doch durch "Verschnupfungen" einiger Fahrtenleiter getrübt, so dass beim Skifahren und auch beim Apres Ski wieder Eigenverantwortung gefragt war. Für meine Untrainiertheit war es vielleicht auch ganz gnädig, dass keine Talabfahrt möglich war, obwohl sie natürlich alle gereizt hätte. Das Stadl war zu, das war echt schade; aber beim Hüttwirt war noch nicht Saison. Zum Glück hat er es ja dann doch noch für unser kombiniertes Berg- und Abschlussfest geöffnet; da konnte man erahnen, was wir alles noch hätten erleben können

Das Essen war wie immer gut, wer wollte, konnte sich den obligatorischen Kaiserschmarrn extra ordern. Die Abendunterhaltung verlief "undramatisch", aber dennoch interessant und lustig. Auch hier fanden sich schnell wieder die oben erwähnten Neigungsgruppen: In der einen Ecke saßen die "Hornochsen" und ließen zwischendurch "die Hosen runter", in einer anderen Ecke versammelten sich lauter "Mäxchen" und machten Mätzchen. Dazwischen noch ein paar kleinere Gesprächskreise mit den besten Bonmots aus allen möglichen und unmöglichen Bereichen des zwischenmenschlichen Lebens. Dies war eben einmal eine Fahrt der etwas leiseren Töne, was aber dem Spaß und der Unterhaltsamkeit keinen Abbruch getan hat. Unser Günter hat sich trotz seiner Krankheit wacker geschlagen. Bei soviel "innerer Führung" konnte er sich ruhig einmal ein wenig "hängen lassen". Insgesamt war an einigen Randphänomenen zu merken, dass wir alle nicht jünger werden; evtl. sollten wir daraus auch Konsequenzen ziehen. Habe ich nicht auch den Vorschlag gehört, einmal zusammen nach Lourdes zu fahren...? Umständehalber ist dieses Jahr sogar die Busfahrt des Vereins ausgefallen, macht aber unterm Strich auch nichts, umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr.

Bleibt festzuhalten:

Günter, es war trotz der widrigen Umstände wie gewohnt schön mit uns auf der Hiitte!

Andreas Neise

Sonne satt beim Ski-Opening in Kaprun

Zufriedene, wenn auch müde Gesichter bei den Heimkehrern der Herbstfahrt 2005. Wie in den vorangegangen beiden Jahren war als Ziel das Kesselfallhaus nahe der Kapruner Gletscher-Bergbahnen in



Österreich ausgewählt worden. Mit dem RVK-Bus starteten rund 45 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 – 17 Jahren mit den Skiclub-Betreuern sowie einigen Elternteilen, um sich eine Woche lang am und auf dem Kitzsteinhorn auszutoben.

Tagsüber sorgten Andrea, Jochen, Martina, Rainer, Stefan, Tina und Ulf für die skiläuferische Betreuung der kleinen und großen Teilnehmer. Ob erste Schwünge auf Skiern bzw. Board oder Training der richtigen Slalomtechnik. Hier kam jeder auf seine Kosten und auch der Spaß nicht

12

zu kurz. Bei guten Schnee- und traumhaften Wetterbedingungen wurde gecarvt, bis die Kante glühte. Die abend-liche Video-Analyse bot dementsprechend nicht nur nüchterne Technik-Tipps, sondern auch manchen Lacher, wenn der Innenski-Fehler mit anschließendem Salto genüsslich in Zeitlupe präsentiert wurde...

Beliebt, besonders bei den Jüngeren und hier nicht nur bei den Mädels, waren wie immer die "Après-Ski-Bastelnachmittage". Dieses Jahr wurde "gefilzt" was das Zeug - pardon Nadel und Schwamm - hieltund manch' zauberhafteKreaturausMärchenwolle trat anschließend die Reise nach Wermelskirchen an.

Für Abwechslung sorgten Fackel-Wanderung, Skiwachs-/pflege-Kurs, Kneipen-Bummel in Kaprun (selbstverständlich im Einklang mit den Jugendschutzbestimmungen ;-)) und das Bergfest mit Lagerfeuer. Dabei zeigten unsere "großen Kinder" besondere Kreativität in punkto Auswahl von Brennmaterialien. Was leider nicht ganz ohne Nachspiel und Standpauke unseres Hüttenwirtes blieb. Ein bisschen Schwund ist halt immer – zumindest, wenn der Skiclub on tour ist.

Beim Abschluss-Rennen zeigten dann alle, was sie in der Trainings-woche gelernt hatten. Bei strahlendem Sonnenschein meisterte der Skinachwuchs – allen voran das 4jährige "Skiküken" Esther - den Parcours mit Bravour und wurden mit Urkunden belohnt.

Kaum, dass im Anschluss die Motoren zur nächtlichen Rückfahrt gestartet waren, glich der Bus einem Schlafwagen. Ob das wohl nur am Sauerstoff-Schock der vergangenen Tage lag...

Tina Pannack

Kids-Cup VII und VIII in Olpe-Fahlenscheid am 28. Januar 2006

Nach der "Wasserski-Aktion" am vergangenen Samstag ließ die sternenklare Nacht auf einen schönen aber frostigen Ski-Renntag in Fahlenscheid hoffen. Morgens um halb acht war Treffpunkt bei "Bennos Tanke" und dann fuhren 12 Nachswuchs-Rennläufer mit Begleitung im wahrsten Sinne des Wortes der Sonne entgegen. Kurz vor Olpe belohnte uns der Himmel mit einem herrlichen Sonnenaufgang für das frühe Aufstehen.

In Fahlenscheid angekommen waren alle Kinder ruck zuck in Ihren Skischuhen, schulterten die Ski und stürmten Richtung Piste - auf die Bretter und los!!!!!! Die Betreuer kümmerten sich um die Formalitäten und nachdem Ulf den Verantwortlichen begreiflich gemacht hatte, dass es im Skiclub Wermelskirchen zweimal Antonia Schmidt, Jahrgang 96 gibt -und man nicht einfach ein Mädchen streichen kann- hatten auch alle Renn-Kids ihre Startnummern.

Mit leichter Verzögerung wg. technischer Probleme absolvierten dann alle Jungs und Mädchen den ersten Lauf ohne Ausfälle und hatten sich die Mittagspause redlich verdient - aber auch die Betreuer für das Ausharren in der Kälte. Gut gestärkt und mit dementsprechend besseren Ergebnissen ging dann gegen Nachmittag der zweite Durchgang zu Ende. Für Klara Faßbender endete dieser Renntag mit zwei Bronze-Medaillen am erfolgreichsten.



Für den Skiclub Wermelskirchen starteten:

Bruse, Rebecca
Ernst, Maximilian
Faßbender, Clara
Faßbender, Phillip
Lau, Niclas
Mannheim, Jan
Schmidt, Antonia (Toni)
Schmidt, Friedrich
Schmidt, Victoria
Schmidt, Antonia (Anton)
Ramspott, Robin
Zollenkopf, Luke

Kids Cup III und IV in Bödefeld / Hochsauerland

Wermelskirchener Renn-Nachwuchs war sehr erfolgreich

Am Sonntag, dem 18.12., fuhren 8 Kinder des Ski Clubs Wermelskirchen mit dem Sportwart Ulf Ramspott und der Trainerin Bettina Schmidt zum Kur- und Ferienort Bödefeld im Hochsauerland, wo die Kids Cups 3 und 4 ausgetragen wurden.

Der kleine Ferienort Bödefeld hat eine durch Kunstschnee verbessertes Piste und daher konnten die Veranstalter die Liftgesellschaft überreden, die Lifte für die Veranstaltung laufen zu lassen. Das hat sich auch dieses Mal gelohnt, denn über Nacht hatte es ca. 15 cm Neuschnee gegeben. Der Skihang war in einem guten Zustand. Davon konnten auch die Gäste aus dem Ruhrgebiet und aus Holland profitieren. Bei winterlichem Temperaturen tummelten sich viele Könner und Anfänger auf der Skipiste "an der Hunau". Der Skihang ist mit drei Liften erschlossen.

Ein Vielseitigkeitslauf bestehend aus Slalom und Riesenslalom mit 18 Toren wurde vom WSV Bezirk Hoch Sauerland ausgesteckt und 149 Kinder aus den Jahrgängen 1995 - 2000 aus ganz NRW - warteten aufgeregt auf den Start. Die Piste war abgesperrt, damit der normale Skibetrieb die kleinen Rennläufer nicht störte.

In der Klasse "Schülerinnen 8" - Jahrgang 98 und jünger - war die 7jährige Nele Zollenkopf_bei weitem die schnellste Läuferin und gewann ihren ersten Pokal! Sie hatte über 1 Sekunde Vorsprung vor der nächsten Läuferin. Ihre Zwillingsschwester Cara Zollenkopf hatte mit der Startnummer 1 als erste Starterin das Handicap, dass sie keine Spuren sehen konnte und belegte bei 19 Teilnehmerinnen Platz 6. Clara Faßbender (97) holte in der Klasse Schülerinnen 9 gleich den 2. Pokal für die kleine Wermelskirchener Renntruppe, ebenfalls mit einem tollen Vorsprung und Rebecca Bruse (97) schaffte Platz 8. In dieser Altersklasse waren 18 Rennläuferinnen am Start.

Bei den Jungen im kleinsten Jahrgang war Robin Ramspott (99) der jüngste Wermelskirchener Teilnehmer auf Platz 18. Er hatte es schwer in dem Teilnehmerfeld von 24 Kindern, die meist 1 - 2 Jahre älter waren.

Luke Zollenkopf (96) fuhr im 1. Rennen auf Platz 6_bei 17 Teilnehmern. Diesmal klappte es nicht so gut wie in der Skihalle. Vielleicht fehlte ein wenig das Training. Die Konkurrenten aus dem Hochsauerland und dem Siegerland haben seit Wochen Schnee und können zuhause trainieren.

In der Klasse 1995 - Schüler 11 - belegten Philipp Faßbender_und sein Mannschaftskamerad Niklas Ramspott (95) die Plätze 4 und 5 . Hier waren 14 Kinder am Start.

Um 13 Uhr wurde dann der Kids Cup IV gestartet.

Wieder war Cara Zollenkopf mit der Startnummer 1 ganz vorne. Sie schafft diesmal Platz 5 und Nele war nach ihrem Pokalgewinn so motiviert, daß sie die ganze Strecke nur in der Hocke fuhr. Diesmal reichte es jedoch nur für Platz 6.

Clara Faßbender hatte einen dicken Fehler im Steilstück und verlor dadurch viel Geschwindigkeit für das Flachstück bis ins Ziel. Toll daß sie noch Platz 3 belegte. Rebecca Bruse verbesserte sich diesmal auch und wurde 6. Robin Ramspott verbesserte sich im 2. Rennen ebenfalls und schaffte Platz 14. Luke Zollenkopf hatte dieses Mal scheinbar ein Abo auf Platz 6 und Philipp Faßbender und Niclas Ramspott belegten ebenfalls wieder die Plätze 4 und 5.



Von links: Clara Faßbender, dahinter Cara Zollenkopf, Niclas Rampott, Nele Zollenkopf, Luke Zollenkopf, Philipp Fassbender, Robin Ramspott, Rebecca Bruse

Hintere Reihe: Trainerin Bettina Schmidt, Peter Faßbender und Sportwart Ulf Rampott

Kids Cup V + VI in Fahlenscheid/Olpe

"Wasserski"

Am Samstag, dem 21.1.06, waren insgesamt 12 Kinder des Ski Club Wermelskirchener mit ihren Trainern Tina und Jochen Schmidt und 2 mitreisenden Betreuern in Fahlenscheid beim 5. + 6. Kids Cup dieses Winters. Bei abwechselnd Regen und Schneeregen war der Wermelskirchener Skinachwuchs innerhalb kurzer Zeit komplett durchnässt, so das die Veranstalter sich noch vor Rennbeginn dazu entschlossen nur ein Skirennen durchzuführen. Probleme mit der Zeitnahme führten dazu, dass sich das Rennen dennoch von 9:30 Uhr bis ca.13:30 Uhr hinzog.

Bei insgesamt 207 Teilnehmern (!!) schlugen sich die Wermelskirchener Kids sehr gut. In der kleinsten Gruppe Schüler 9 fuhren sich Cara und Nele Zollenkopf auf die Plätze 4 und 7 (von insgesamt 30 Kindern).

Bei den kleinsten Jungen landeten Friedrich Schmidt und Robin Ramspott auf den Plätzen 16 und 18. Robin gehört in dieser Gruppe noch zu den jüngsten Teilnehmern und muss zur Zeit noch gegen die ein Jahr älteren Teilnehmer fahren. Maximilian Ernst verpasste ein Tor und musste leider aufgeben. In dieser Gruppe waren 38 Kinder am Start!

Einen Platz auf dem Treppchen erfuhr sich Clara Fassbender in der Gruppe Schüler 10. Sie konnte der starken Konkurrenz aus dem Sauerland trotzen, die bereits seit Anfang Dezember im heimischen Schnee trainieren kann und kam auf den 3. Platz. Rebecca Bruse wurde in dieser Gruppe 8.

In der Gruppe Schüler 11 belegten die Zwillinge Viktoria und Antonia Schmidt die Plätze 16 und 17. Luke Zollenkopf konnte in dieser Gruppe leider nicht mehr an den Start gehen, weil er nachmittags noch Teilnehmer bei "Jugend musiziert" war und daher vorher abreisen musste.

In der ältesten Gruppe Schüler 12 fuhren sich Philipp Fassbender und Niclas Ramspott auf die Plätze 11 und 13.

Die Trainer waren insgesamt sehr zufrieden mit den Kids. Der Lauf war sehr unrhythmisch gesteckt und wer auch nur ein Stück von der optimalen Linie abkam und in eine der zahlreichen Pfützen fuhr wurde abrupt gestoppt und hatte auf dem flachen Hang keine Chance mehr, Fahrt aufzunehmen.

Skibasar



Wie schon im vergangenen Jahr fand der Skibasar in Zusammenarbeit mit dem Intersport Profimarkt in dessen Tiefgarage statt. Die diesjährige Besonderheit war die zeit- und beinahe ortsgleiche Eröffnung des neuen Obi-Marktes. Trotz dieses Riesenevents mit Verkehrschaos rund um Wermelskirchen und frühlingshaften Temperaturen fanden wieder etliche Mitglieder und andere Skifreunde den Weg zum Skibasar. So war nicht nur Zeit für viele Gespräche. Es wurde auch das ein oder andere angebotene Teil verkauft.

Da sich das neue Konzept des Skibasars bewährt hat, wird es auch in diesem Jahr wieder in gleicher Form und am gleichen Ort stattfinden (Termin siehe Übersicht im Heft).

Weihnachtstreffen 2005

Am Freitag, dem 9. Dezember 2005 wanderten bzw. kamen über 70 Mitglieder am Abend nach Buchholzen. Günter Birker hatte zum alljährlichen Weihnachts -Treffen aufgerufen - und da es sich herumgesprochen hatte, daß es wohl tatsächlich zum letzten Mal die leckeren Schnitzel und Kotteletts mit Kartoffelsalat von Frau Scholz geben würde, waren ALLE gekommen.

Im prächtig von Renate und Sigrid geschmückten Raum, kam bei Kerzenlicht und wohliger Wärme vom dicken Bullerofen auch die richtige Stimmung auf.



Die Erlebnisse und Fotos von der letzten Hüttenfahrt und dem Einfahrwochenende waren genau so ein Thema wie die Ausblicke auf den zu erwartenden Winter.

Gesammelt wurde bei den Mitgliedern auch dieses Jahr für eine gemeinnützige Organisation in Wermelskirchen - die Wahl fiel auf die Diakonie Station.

Aber ein Wehmutstropfen lag doch über allem, und den hatte Marianne Appel in Worte und Noten gefasst. Sie begleitete den weit über Wermelskirchen hinaus bekannten Ski Club Chor' mit Ihrer Gitarre und Michael Lindenmann überreichte Scholzens einen dicken Blumenstrauß für die große Unterstützung bei vielen schönen Festen. In der Erinnerung geblieben sind z. B. das Hüttenfest mit Bayerischem Bier und Fingerhakeln, Fest in schwarz/weiß, Spanische Nacht mit Sangria und Paella, Italienische Nacht, Weinfest, 70er Jahre Fest, Fahrten - und Weihnachts-Treffen und Ski Club Geburtstage.

Hier der Text zur Melodie: Großer Gott wir loben dich.....

Der Ski Club kommt heut zum letzten Mal Hier zu Euch in die Gaststätte Buche. Traurig sind wir allemal, müssen uns was Neues suchen. Doch heut rufen wir Scholzens ja, laßt's Euch gut gehen noch viele Jahr.

Viele Jahre sind alle wir Hier zu Euch in die Buche gekommen. Tranken manches kühle Bier, Wein und Schnäpse, das ist nicht gelogen. Doch heut rufen wir Scholzens......

Zur Weihnachtsfeier stehn wir all parat, jedes Jahr wandern wir hin zur Buche. Schnitzel, Kotelett, Kartoffelsalat Will ein jeder von uns vorher buchen. Doch heut rufen wir......

Gäb's die Buche und Scholzens nicht, müßt man sie gleich heut noch erfinden und wir feierten manches Fest nicht, ließen dieses Lied nicht erklingen. Darum rufen wir......

Den verdienten Ruhestand Sollt Ihr Beide ab heute genießen. Blümchen gibt's nun aus unserer Hand, wenn Ihr wollt kommen wir mal zum Gießen-Und wir rufen ein letztes Mal, laßt's Euch gut gehen noch viele Jahr.



FÖRDERKREIS FÜR DIAKONIE WERMELSKIRCHEN E.V.

Peter vom Stein, Strandbadstr. 15, 42929 Wermelskirchen

An den Skiclub Wermelskirchen e.V. Herrn Günter Birker Strandbadstr. 15 42929 Wermelskirchen Tel. 02193/854

Wermelskirchen, den 15.12.2005

betr.: Spendensammlung anlässlich der Weihnachtsfeier am 10.12.2005

Liebe Skiclubfreunde!

Wir möchten uns hiermit nochmals ausdrücklich für Eure großzügigen Spenden anlässlich der am 10.12.2005 in der Gaststätte Scholz stattgefundenen Weihnachtsfeier der "Freitagsgruppen" herzlich bedanken.

Es sind insgesamt € 273,50 zusammengekommen.

Wir werden das Geld wie alle anderen Fördermittel sinnvoll zur Unterstützung der in Wermelskirchen ansässigen Diakoniestation einsetzen, die gerade in den Bereichen Familien- und Haushaltshilfe sowie Tagespflegeeinrichtung entsprechende Hilfe nötig hat.

Da der Förderkreis regelmäßig unter 4% Verwaltungskosten benötigt, könnt Ihr sicher sein, dass der Station damit von je \in 10,00 Spenden mindestens \in 9,60 als direkte Hilfeleistung zur Verfügung stehen.

Wer sich für eine Mitgliedschaft im Förderkreis interessiert und damit regelmäßig Gelder spenden möchte, kann sich gerne an uns wenden. Steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen können selbstverständlich ausgestellt werden.

Nochmals vielen Dank für Eure Hilfe.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen Euch

A A Twom Stein

"Vereinsmitglieder müssen Schnee unter den Füßen haben" Spontane Ferienaktion der Freitags-Skigymnastik-Gruppe

Am 28.12.05 führte die winterliche Wetterlage zu dem kurzfristigen Entschluss, eine Winterwanderung in fröhlicher Runde zu starten. Immerhin konnten 19 Wanderer und zwei Hunde mobilisiert werden! Auftakt am Uelfebad in Radevormwald war eine Überraschung. Hildegard und Adi waren Großeltern geworden und packten Sekt und köstliche selbstgebackende Plätzchen aus, um das Ereignis in dieser Runde zu "begießen"



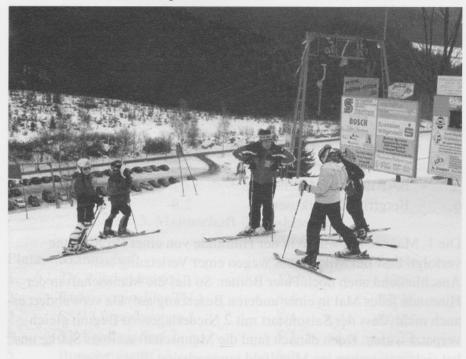
So gestärkt führte der Weg das muntere Trüppchen Richtung Herkingrade nach Remlingrade weiter nach Önkfeld. Hier beginnt übrigens die Rader Langlaufloipe, die bei guter Schneelage gespurt ist.

Wie üblich im Bergischen gings bergauf und bergab, gespickt mit Schneeverwehungen, wie es sich für eine anständige Winterwanderung gehört. Ziel der kalten Nasenspitzen war dann der Landgasthof Önkfeld, in dem die Aktion gesellig bei einem leckeren Essen ausklang.



Guter Start beim WSV-Schüler-Cup 1 u. 2 in Hesselbach am 8. Januar 2006

Für den Ski-Club starteten Katharina Faßbender (Plätze 3 u. 4), Luisa Faßbender (Plätze 4 u. 6) und Daniel Hiltemann (Plätze 15. u. 17). In Daniels Jahrgang wurden zwei Jahrgänge zusammen gezählt, er gehörte zu den Jüngeren und konnte sich bei der starken Konkurrenz leider nicht weiter vorne platzieren.



Trainer Ulf Ramspott gibt vor dem Rennen die letzten Tipps

Abschlus der Hinrunde der Saison 2004/2005

Ein erster Platz, zwei zweite Plätze und ein dritter Platz. So lauten die besten Platzierungen unserer 9 Mannschaften zum Ende der Hinrunde. Die Chancen für einen Titelgewinn bestehen demnach noch für vier unserer Mannschaften, und zwar für die 2. Mannschaft, der 1. Jugend, der 1. Schüler-Mannschaft und der 2. Mini-Mannschaft. Mal abwarten, vielleicht können wir zum Saisonende mindestens eine Meisterschaft feiern

1. Mannschaft (Bezirksklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SSV Lützenkirchen 1	10:0	33:6
2.	TuS Roland Bürrig 1	6:4	20:20
3.	TV Witzhelden 5	5:5	19:19
4.	Ski-Club Wermelskirchen 1	4:6	17:23
5.	BAT Bergisch Gladbach 2	3:7	17:22
6.	Bergfried Leverkusen 2	2:8	12:28

Die 1. Mannschaft wurde in der Hinrunde von einer Pechsträhne verfolgt. Erst fiel Mike Senss wegen einer Verletzung aus. Anschließend auch noch Peter Börner. So lief die Mannschaft in der Hinrunde jedes Mal in einer anderen Besetzung auf. Da verwundert es auch nicht, dass der Saisonstart mit 2 Niederlagen zu Beginn gleich verpatzt wurde. Doch danach fand die Mannschaft zu ihrer Stärke und hat sich inzwischen ins Mittelfeld vorgearbeitet. Platz 2 zum Saisonende ist sogar noch drin. Der Aufstieg wird dem starken Team aus Lützenkirchen wohl nicht mehr zu nehmen sein.

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	ACR Racket-Club Köln 4	12:2	34:22
2.	Ski-Club Wermelskirchen 2	9:5	32:24
3.	Post SV Opladen 2	8:6	34:21
4.	Bergfried Leverkusen 4	8:6	29:27
5.	TUS Rheindorf 1	8:6	25:30
6.	SSV Lützenkirchen 4	6:8	25:31
7.	TTC Hitdorf 2	4:10	26:30
8.	SV Wermelskirchen 2	1:13	18:38

Die 2. Mannschaft ist ein ernstzunehmender Aspirant für den Aufstieg in die Kreisliga. Leider konnte das Team nicht immer in bester Besetzung antreten, da oftmals Spieler als Ersatz an die 1. Mannschaft ausgeliehen werden mussten. Da hagelte es auch gleich unnötige Punktverluste. Wie stark die 2. Mannschaft in diesem Jahr ist, zeigt der 6:2-Heimsieg gegen den aktuellen Tabellenführer aus Köln.

3. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden 6	12:0	43:5
2.	Radevormwalder TV 1	8:4	27:21
3.	SSV Lützenkirchen 3	8:4	26:22
4.	SV Frielingsdorf 2	5:7	21:27
5.	Burscheider BC 3	5:7	20:28
6.	SF Vollmerhausen 2	3:9	16:32
7.	Ski-Club Wermelskirchen 3	1:11	15:33

Auch in ihrer zweiten Saison wartet die 3. Mannschaft auf ihren ersten Sieg. Die Mannschaft steigert sich immer mehr, ist aber leider einige

Male nur knapp an einem Erfolg vorbeigeschrammt. Bisher steht das Team noch auf dem letzten Tabellenplatz, aber sie hat berechtigte Hoffnung, die rote Laterne bis zum Saisonende wieder abzugeben.

1. Jugend-Mannschaft (Jugend-Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TuS Roland Bürrig J1	11:1	37:11
2.	Ski-Club Wermelskirchen J1	9:3	28:20
3.	TTC Hitdorf J1	7:5	25:23
4.	DJK Leverkusen J1	6:6	27:21
5.	SV Wipperfürth J1	5:7	19:29
6.	Ski-Club Wermelskirchen J2	2:10	17:31
7.	BV 04 Berg. Gladbach J2	2:10	15:33
8.	TV Witzhelden J1	grafeau	zurückgezogen

Die Mannschaft aus Bürrig war in der Hinrunde für unsere J1 zu stark. Insgesamt gesehen hat die Mannschaft gute Chancen sich am Saisonende auf den ersten drei Plätzen zu platzieren. Besonders viel Eindruck hinterlässt dabei die Hückeswagenerin Janine Witte, die im Mädcheneinzel sämtliche Gegnerinnen vom Platz gefegt hat. Leider ist es die letzte Saison für Janine im Jugendbereich. Aus Altersgründen wechselt sie nächstes Jahr in den Seniorenbereich.

In der Rückrunde muss die Mannschaft leider auf Eva Schmitz verzichten. Zu diesem Thema folgt später ein separater Bericht.

2. Jugend-Mannschaft (Jugend-Normalklasse)



Am 1. Spieltag trafen unsere beiden Jugend-Mannschaften aufeinander.

Ein großer Kader steht der 2. Mannschaft zur Verfügung. Hier wird ständig rotiert, damit alle zum Einsatz kommen. Dies führt leider auch dazu, dass die Doppel nicht eingespielt sind. Aber im Gegensatz zur vorherigen Saison konnte bereits der erste Sieg eingefahren werden. Weitere Spiele wurden nur knapp verloren. Wir können der Mannschaft nur wünschen, dass sie sich in der Rückrunde noch etwas in der Tabelle vorarbeitet. Verdient hat sie es alle Mal.

1. Schüler-Mannschaft (Schüler-Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Ski-Club Wermelskirchen S1	9:1	32:8
2.	TV Witzhelden S1	9:1	33:7
3.	SV Frielingsdorf S1	6:4	26:14
4.	Burscheider BC S2	4:6	13:26
5.	TB Hückeswagen S1	2:8	10:29
6.	SV Wermelskirchen S1	0:10	5:35

Ein harter Zweikampf zwischen unserer S1 und dem TV Witzhelden liegt in dieser Gruppe vor. In allen Spielen bisher ungeschlagen, trafen beide Mannschaften am letzten Spieltag der Hinrunde aufeinander und trennten sich nach einem umkämpften Spiel mit einem 4:4-Unentschieden. Der Kampf um die Meisterschaft wird ganz eng. Vielleicht gibt dabei die Leistungsstärke von Anja Faust den Ausschlag. Anja konnte in der Hinrunde sämtliche Einzel und Doppel für sich entscheiden.

1. Mini-Mannschaft (Mini-Mannschaften-Klasse U14)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden M1	8:2	22:8
2.	BAT Bergisch Gladbach M1	7:3	18:12
3.	SSV Lützenkirchen M1	6:4	20:10
4.	DJK Wipperfeld M1	5:5	13:17
5.	Ski-Club Wermelskirchen M1	4:6	15:15
6.	TV Herkenrath M1	0:10	2:28

In einer sehr interessanten Gruppe spielt auch unsere M1. Abgesehen von dem Team aus Herkenrath kann in dieser Gruppe jeder jeden schlagen. Für die Rückrunde hat sich das Team von Kapitän Julia Farsen noch einiges vorgenommen.

2. Mini-Mannschaft (Mini-Mannschaften-Klasse U12)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Refrath M3	9:1	26:4
2.	SSV Lützenkirchen M2	8:2	23:7
3.	Ski-Club Wermelskirchen M2	7:3	18:12
4.	Burscheider BC M1	4:6	14:16
5.	Ski-Club Wermelskirchen M3	1:9	5:25
6.	Brühler TV M3	1:9	4:26

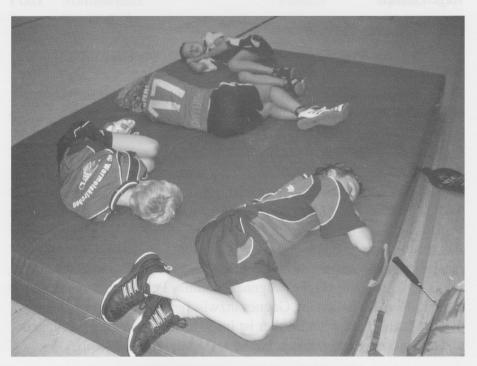
Auf einen sehr erfreulichen dritten Platz steht die 2. Mini-Mannschaft. Erfreulich insbesondere deshalb, weil Jona Fischer, David Fischer, Louis Gries und der Hückeswagener Matthias Peter ihre erste Saison spielen. Respekt haben die Gegner inzwischen vor unserer Nr. 1 in dieser Mannschaft: Jona Fischer ist im 1. Einzel bisher ungeschlagen und sogar ohne Satzverlust geblieben

3. Mini-Mannschaft (Mini-Mannschaften-Klasse U12)

In der 3. Mini-Mannschaft spielen ebenfalls zahlreiche Neueinsteiger. Auch diese Mannschaft konnte bereits ihren ersten kleinen Erfolg feiern. Im Spiel gegen den Brühler TV konnte die Mannschaft ihr erstes Unentschieden erreichen. Mal sehen, ob die Mannschaft in der Rückrunde noch den ein oder anderen Punktgewinn einfahren kann.

1. Deutscher Badminton-Aktionstag

Rekordverdächtiges 24-Stunden-Doppel erfolgreich durchgeführt.



Irgendwann in der Nacht wurden auch die Härtesten von der Müdigkeit eingeholt

Der 1. Deutsche Badmintontag fand am 22.10.2005 statt, und die Badmintonabteilung des Ski-Club Wermelskirchen war natürlich mit dabei. In ganz Deutschland hatten sich 172 Vereine an diesem Aktionstag beteiligt. Ziel dieses Tages war es, den Badmintonsport in ganz Deutschland weiter bekannt zumachen. Mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse, sowie der Bild am Sonntag und dem ZDF, war dies in diesem Rahmen auch erstmals ermöglicht worden.

Für unseren Verein ging die Veranstaltung bereits einen Tag vorher los. Das Organisationsteam, das sich um den Abteilungsleiter Norbert Seidenberg versammelt hatte, plante ein 24-Stunden-Badminton-Doppel, das bereits am Freitag den 21.10.2005 um 18:00 Uhr startete. Ziel des 24-Stunden-Doppels war es, das auf mindestens einem Feld über 24 Stunden Doppel gespielt werden musste, wobei es keinerlei Unterbrechungen geben durfte. Auf Grund einer hohen Resonanz von Spielern, starteten wir insgesamt auf 3 Feldern, mit dem Ziel, das mindestens ein Feld bis zum 22.10.2005 18:00 Uhr durchspielt.

Dass man mit allen 3 gestarteten Feldern durchkommt war utopisch, aber der Ehrgeiz hatte uns gepackt, sodass wir mit drei Feldern möglichst lange durchspielen wollten. Es gelang uns bis Nachts um 01:00 Uhr. Ab diesem Moment hatten wir nicht mehr die benötigten 12 Spielerinnen bzw. Spieler, sodass wir das 3. Feld aufgeben mussten. Das 2. Feld hielt immerhin bis zum nächsten Mittag 14:00 Uhr durch, was nur durch den Einsatz unserer Jugendlichen realisiert werden konnte. Sie sorgten dafür, das der Spielbetrieb die ganze Nacht am Leben gehalten werden konnte. Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch den beiden Senioren Michael Hackstein und Mike Senss aussprechen, die während der Nacht dafür sorgten, dass das Projekt 24-Stunden-Doppel weiterlief. Unterstützung bekamen die zwei von den Jugendlichen Raphael Hiltemann und Marc Urban, die während der 24 Stunden für die musikalische Untermalung sorgten, sodass das Einschlafen schwer fiel.

Letztendlich haben wir es geschafft, dass ein Doppelfeld bis Samstag den 22.10.2005 18:00 Uhr ständig besetzt war.

Hier noch ein paar Daten zum 24-Stunden-Doppel.

Insgesamt haben sich 107 Spielerinnen und Spieler an dem Spektakel beteiligt, wobei nicht alle Vereinsmitglieder seien mussten. Sarah Knospe hat mit einer Gesamtspielzeit von 8,5 Stunden am längsten mitgespielt.

Parallel zu diesem Event, fanden am 22.10.2005 zwischen 13:00 und 18:00 Uhr verschiedene Aktivitäten und Wettbewerbe in der Halle an

der Schubertstraße statt. U.a. wurde von Gudrun und Peter Kramer eine Cafeteria organisiert, die sie mit Hilfe von engagierten Eltern betreut haben.

Zu den einzelnen Wettbewerben:

o "Badminton-Golf-Parcours"

Es wurden verschiedene Wettkämpfe für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren angeboten. Den Badminton-Golf-Parcours bewältigte Marcel Manß am Besten.

o "Vielseitigkeits-Parcours"

Im Vielseitigkeits-Parcours war Philipp Faßbender der Schnellste

o "Badminton-Rundlauf"

Beim Badminton-Rundlauf siegte Jona Fischer vor Niklas Kraftzik, der eigens aus Hattingen angereist war.

o "6m10-Dauerschlagen"

Beim bundesweiten Wettbewerb 6m10-Dauerschlagen erzielten Miriam List und Andreas Burgdorf mit 372 Schlägen das beste Ergebnis. Bundesweit konnten sie sich aber leider nicht unter den besten 6 platzieren

o "Weitester Unterhandschlag"

Den weitesten Unterhandschlag erreichte bei den Schülern Bastian Frowein mit 10,46 m.

o "Meisten Ballkontakte in 90 Sekunden"

Mit 171 Schlägen gewannen Heike Thiel-Seidenberg und Rainer Farsen diesen Wettbewerb.

o "Speedminton"

Die junge Racket-Sportart Speedminton kann ausprobiert werden. Schläger und Bälle stellt der Verein zur Verfügung

Am Ende der Veranstaltung gab es dann die Siegerehrung und eine große Verlosung, an der alle Teilnehmer des 24-Stunden-Doppels im Lostopf waren. Den Hauptpreis, einen Badmintjon-Schläger, gewann dabei Pascal Bekendam aus der 2. Mannschaft.

Zum Abschluss kann man sagen, das die Veranstaltung ein voller Erfolg war, an dem sich wieder mal gezeigt hat, das der Ski-Club ein Verein ist, bei dem mehr geboten wird.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir noch dem Organisationsteam aussprechen, das hervorragende Arbeit geleistet hat. Mitglieder des Teams waren Norbert Seidenberg, Eva Schmitz, Miriam List, Uve Wiesner, Michael Hackstein, Peter Kramer und Mike Senss.

(M. Senss)

Eva geht nach Quebec



Ein schwerer Verlust! Eva Schmitz geht für ein halbes Jahr nach Quebec (Kanada).

Seit zwei Jahren ist Eva im Jugendvorstand tätig und dort zu eine der tragenden Säulen geworden. Ob Klettern, Wasserski oder Bowling, Eva packte mit an und flugs stand die Veranstaltung. Sehr zum Gefallen der begeisterten Teilnehmer.

Ganz besonders wird sie aber der Badminton-Abteilung fehlen. Immer gut gelaunt und ganz engagiert bei der Sache. So hat sie auch in der Abteilung viele Fans gewonnen. Insbesondere die erste Mannschaft um ihre Doppelpartnerin Janine Witte wird sie schmerzlich vermissen.

Wir wünschen Eva für ihren Kanada-Aufenthalt alles, alles Gute. Genieße die Zeit.

Weihnachtsfeier der Badminton-Abteilung

Jetzt spielen wir aber mal mit dickeren Bällen ...



dachten sich die Badminton Spieler des Ski-Clubs und organisierten ein Weihnachtskegeln im Pub Mr. D – unter alten Wermelskirchenern auch bekannt unter dem früheren Namen "Rattenburg".

So fanden sich am Freitag, den 02. Dezember 21 Teilnehmer ein und nahmen die dicken, schweren Bälle in Augenschein.

Es stellte sich schnell heraus, dass mancher Kegler die Änderung der Spielregeln nicht so richtig verstanden hatte. Denn oft wurde versucht, den "Ball" über die Leine zu spielen. Schließlich hat man das bei Badminton ja auch jahrelang

so trainiert. Das Ergebnis war dann, dass es furchtbar hart krachte und dass sich die Bretter der Kegelbahn leicht durchbogen wenn die Kugel aufsetzte.



dicken Bälle flacher gespielt werden müssen und auch den Boden berühren dürfen ohne dass der Aufschlag gewechselt wird.

Im Anschluss daran wurde ein reichliches Essen eingenommen und der Abend in geselliger Runde beendet.

(F. Suhr)

Noch ein wenig Statistik gefällig?

Zum 01.01.2006 hat die Badminton-Abteilung 137 Mitglieder. Zum Vergleich: Am 01.01.2005 waren es 122 Mitglieder.

Diese teilen sich auf in 47 Erwachsene und 90 Jugendliche / Kinder.

Die Herren / Jungen haben mit insgesamt 78 Personen ein leichtes Übergewicht zu den Frauen / Mädchen, bei denen immerhin 59 Mitglieder sind.

Unser ältestes Mitglied wird dieses Jahr 54 Jahre alt. Unsere Jüngste ist gerade 5 geworden. Das Durchschnittsalter liegt bei genau 20 Jahren.

In drei Fällen spielen beide Ehepartner in unserer Abteilung. Elternteil und Kind - diese Konstellation findet sich 12 Mal in unserer Abteilung. Und Geschwister treten insgesamt 11 Mal auf.

128 Mitglieder wohnen in Wermelskirchen. Danach kommt Hückeswagen mit 4 Mitglieder und Remscheid mit 2 Mitglieder. Jeweils ein Mitglied kommt aus Burscheid, Wipperfürth und Wuppertal.

Die meisten Mitglieder (10) wohnen "Im Rosenacker". Dann folgt "An der Gerichtslinde" mit 5 Mitgliedern vor dem "Forstring" und der "Joseph-Haydn-Straße" mit 4 Mitgliedern.

Am längsten dabei sind Norbert Seidenberg, Christine Kaiser, Sarah vom Stein, Tim Berg und Philipp Borsian.

Weitere Auswertungen wie Anzahl Linkshänder, Anzahl Brillenträger, meist genutzte Schlägermarke und die meisten Netzroller sind genauso überflüssig und noch in Bearbeitung.

Fortbildung Uve Wiesner

Unser Breitensportwart Uve Wiesner hat Ende 2005 an einem Fortbildungslehrgang zu den Themen "Rhetorik" und "Neue Badminton-Techniken" teilgenommen. Der Lehrgang fand in Mülheim an der Ruhr statt und ging über ein ganzes Wochenende.

Ob und in welcher Situation Handflächenschläge oder Fingerknöchelschläge, oder doch besser Kleinfingerschläge oder Zeigefingerschläge vorgenommen sollten, einfach Uve fragen.

Ab Januar 2006 wird er einen neuen Kurs für die Breitensportler durchführen. Da kommt bestimmt die ein oder andere neue Technik mit unter.

Bezirksjugendausschuss

Auf dem Bezirkstag 2005, der am 20.01.2006 in Leverkusen stattfand, wurde Norbert Seidenberg in den Bezirksjugendausschuss gewählt.

7. Badminton-Familienturnier

Am 26.03.2006 richten wir unser 7. Badminton-Familienturnier in der Sporthalle Schubert-/Joseph-Haydn-Straße aus. Treff ist um 9:30 Uhr in der Halle. Beginnen wollen wir um 10:00 Uhr. Die Vorjahressieger Michael und Dietmar Paulig möchten ihren Titel gernewieder verteidigen. Bewährt hatte sich im letzten Jahr die Unterteilung in ein A-Feld und ein B-Feld. Diese Trennung wurde durch die enorm hohe Teil-nehmerzahl von 47 Familien, welches auch unser neuer Teilnehmerrekord ist, erforderlich. Frage ist jetzt nur: Lässt sich dieser Rekord erneut toppen?

Mitmachen kann jede Familie, die gemeinsam Doppel spielen möchte. Eine "Familie" besteht aus einem Elternteil und einem Kind (unter 19, die jüngsten sind ca. 8 Jahre alt). Statt der Eltern können auch Verwandte oder Geschwister eingesetzt werden. Allerdings sollte ein Verwandtschaftsgrad vorliegen.

Gespielt wird wieder nach dem Schweizer System, so dass keine "Familie" ausscheiden kann.

Bitte bei der Meldung mit angeben, ob die "Familie" im A- oder im B-Feld spielen möchte.

Er-Sie-Es Osterfahrt

Zeit: 08.04. bis 15.04.2006

Kinder, Jugendliche, Erwachsene Alter:

Unterkunft: "Hotel Cascata et Cristallo", 3 Sterne

I-23024 Madesimo, in der Nähe des Skihangs

55 km Pisten, 14 Liftanlagen Skigebiet:

Privat-Anreise, Ankunft am 08.04.2006 Anreise:

bis 18:00 Uhr

Erwachsene 410 .-Preis:

Kinder bis 2,99 J. im Zimmer d. Eltern € 35.-Kinder bis 7,99 J. im Zimmer d. Eltern € 255 .-Kinder bis11.99 J. im Zimmer d. Eltern € 285.-345 .-

Kinder bis17.99 J. im Zimmer d. Eltern €

Je Zimmer/Appartement werden unabhängig von der tatsächl. Belegung 2 Erwachsene berechnet Nichtmitalieder siehe Seite Reisehinweise

Skipass Erw.: 129,- €, Kinder Jg 1991 u. jünger in

Beal, eines Erw 0,-€

Jugendl. € 92,50 (Preise o. Gewähr) Passbild für Skipass erforderlich!

Halbpension, Zimmer mit Dusche/Bad und Leistungen:

WC. Farb-TV, Telefon, Frühstück, 3-Gänge Wahlmenue und Salatbuffet. Hallenbad

Skiläuferische Betreuung, Kinder-

betreuung .Das Trainingsprogramm ist beim

Fahrtenleiter einzusehen.

Stefan Burger, Telefon (02196) 972540 Information:

Schriftlich unter dem Kennwort "Osterfahrt" Anmeldung:

Anzahlung und weitere Zahlungsmodalitäten siehe

Reisehinweise.

Mindestteilnehmerzahl 60 Personen.

Postfach 4023 42918 Wermelskirchen http://www.skiclub-wermelskirchen.de

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantragen hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne die Satzung des SCW an.

1. Person	
NAME	VORNAME
GEBDATUM	BERUF STAATSANGEH:
SKI AKTIVE MITGLIEDSCHAFT	BADMINTON BADMINTON HOBBY PASSIVE MITGLIEDSCHAFT
Weitere Personen	
NAME	VORNAME
GEBDATUM	BERUF STAATSANGEH:
SKI AKTIVE MITGLIEDSCHAFT	BADMINTON BADMINTON HOBBY PASSIVE MITGLIEDSCHAFT
NAME	VORNAME
GEBDATUM	BERUF STAATSANGEH:
SKI AKTIVE MITGLIEDSCHAFT	BADMINTON BADMINTON HOBBY PASSIVE MITGLIEDSCHAFT
NAME	VORNAME
GEBDATUM	BERUF STAATSANGEH:
SKI AKTIVE MITGLIEDSCHAFT	BADMINTON BADMINTON HOBBY PASSIVE MITGLIEDSCHAFT

Postfach 4023 42918 Wermelskirchen http://www.skiclub-wermelskirchen.de

Wermelskirchen e.V.

PLZ / WOHNORT / STRASSE / HAUSNU	UMMER
TELEFONNUMMER (privat / dienstlich)	Email Anschrift
Für geliehene vereinseigene Gegenständ habe ich für den verursachten Schaden a Jahresende erfolgen. Es gelten die jewei	de übernehme ich die volle Haftung. Bei Verlust aufzukommen. Der Austritt kann nur zum ils aktuellen Mitgliedsbeiträge.
DATUM / UNTERSCHRIFT (bei Minderjä	áhrigen des Erziehungsberechtigten)
<u>Aufnahmegebühr:</u> Kinder und Jugendliche 5,00 € / Erwad	chsene 10,00 €
Zur Vereinfachung der Beitragszahlunge	n bitte ausfüllen !
EINZUGS	SERMÄCHTIGUNG
Ich ermächtige hiermit den Ski-Club 195. Beiträge für	2 Wermelskirchen e.V. bis auf Widerruf, die fällige
NAME(N)	VORNAME(N)
von meinem Konto	
KONTONUMMER	_ bei der
309,61101, 5.92, Bessellik (313	Skip operational
BANKVERBINDUNG	BANKLEITZAHL
NAME DES KONTOINHABERS	
abzubuchen.	
DATUM	UNTERSCHRIFT

Notizen

Notizen

Noch Fragen??

Die Ansprechpartner im Ski-Club....

1.Vorsitzender

Michael Lindenmann Hülsbergerstr.32 42899 Remscheid Tel: 02191/50496 michael.lindenmann@skiclub-

michael.lindenmann@skiclubwermelskirchen.de

Geschäftsführer

Markus Reichwein August -Lüttgenau-Str.7 42499 Hückeswagen Tel: 02192/83136 Mobil: 0175/2074021 Fax: 02192/933472 markus.reichwein@skiclub-

Jugendvorstand

wermelskirchen.de

Raphael Hiltemann Adolf-Flöring-Str. 24 42929 Wermelskirchen Tel: 02196/5542 raphael.hiltemann@skiclubwermelskirchen.de

Abteilungsleiter Badminton

Norbert Seidenberg Jung-Stilling-Str. 34 42499 Hückeswagen Tel: 02192/ 932417 norbert.seidenberg/a/skiclubwermelskirchen.de

2. Vorsitzender u. Skischulleiter

Stefan Burger Unterstr.12 c 42929 Wermelskirchen Tel: 02196/ 972540 Fax: 02196/ 884581 stefan.burger@skiclubwermelskirchen.de

Sportwart Ski

Ulf Ramspott Kenkhauser Str. 73 42929 Wermelskirchen 02196/95509 ulf.ramspott@skiclubwermelskirchen.de

Pressereferentin

Ulrike Neise Mozartstr 11 a 42929 Wermelskirchen Tel: 02196/81834 ulli.neise@skiclubwermelskirchen.de

Kassiererin

Yvonne Gerecht Elbringhausen 40 42929 Wermelskirchen Tel.: 02196/9729935 yvonne.gerecht@skiclubwermelskirchen.de



Das große **Sporthaus** im Bergischen



BESTPREIS-GARANTIE

Wir garantieren Ihnen immer Bestpreise. Das heißt für Sie: wenn Sie ein Artikel in der Region zur gleichen Zeit günstiger als bei uns finden. erstatten wir Ihnen die zuviel gezahlte Differenz.

- Riesenauswahl auf 800 m²
- Tolle Marken-Angebote für Sport, Freizeit, Fun...
- Ständig Marken-Auslaufartikel und Einzelstücke zum **Schnäppchenpreis**

VINTERSPORT

PROFIMARKT

WERMELSKIRCHEN www.intersport-wermelskirchen.de

Viktoriastr. 6a (neben Globus EKZ) · 42929 Wermelskirchen Telefon 0 2196 / 7 08 68-0

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30 -19.00 Uhr, Sa. 9.30 -16.00 Uhr